

Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2018

31. Juli 2018

Dr. Bernd Scheifele, CEO, und Dr. Lorenz Näger, CFO



Zementwerk Górzdz in Polen

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	11
3. Finanzbericht	18
4. Ausblick 2018	25
5. Anhang	29

Markt- und Finanzüberblick 2. Quartal 2018

➤ Solide Ergebnisse markieren klare Trendwende nach schwierigem Start des Jahres

- Robuster Absatzanstieg in allen Geschäftsbereichen.
- Umsatz +9% auf vgl. Basis; Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor / nach Abschreibungen: +3% / +5% auf vgl. Basis.
- Anteil der Gruppe nimmt im 2. Quartal um 11% zu; Ergebnis je Aktie steigt von 1,80 € auf 2,01 €.

➤ Starker freier Cashflow führt zu weiterem Abbau der Nettofinanzschulden

- Freier Cashflow (letzte 12 Monate) steigt auf knapp 1,3 Mrd €.
- Weitere Verbesserung des freien Cashflows durch Normalisierung des Working Capitals und geringere Zins- und Steuerzahlungen.
- Fortsetzung der disziplinierten Investitionstätigkeit mit Fokus auf Portfolio-Optimierung.
- Nettoverschuldung auf 9.970 Mio € gesenkt – eine Verbesserung um 170 Mio € gegenüber dem Vorjahr.

➤ Ausblick für 2018 bestätigt

- Starker Anstieg der Nachfrage setzt sich in zweiter Jahreshälfte fort.
- Weitere Preiserhöhungen geplant, um die höher als erwartete Kosteninflation auszugleichen.
- Positive Trends im 2. Quartal und eine leichtere Vergleichsbasis machen uns zuversichtlich, unser Ziel für 2018 zu erreichen.

Finanzkennzahlen

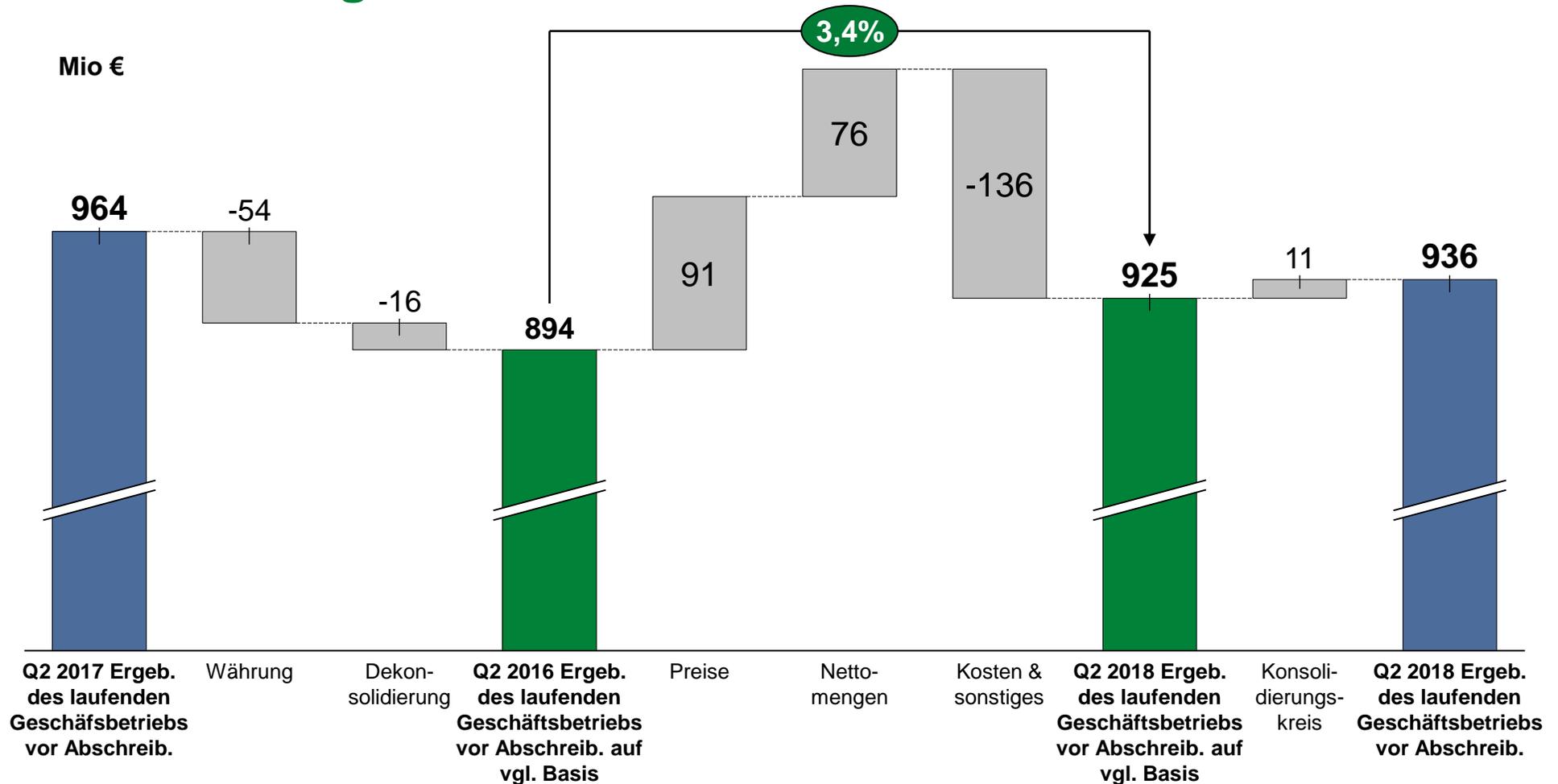
Finanzkennzahlen	Januar-Juni				April-Juni				
	Mio €	2017	2018	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾	2017	2018	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾
Absatz									
Zement ('000 t)	60.091	61.865	3,0%	2,8%	32.574	33.708	3,5%	3,8%	
Zuschlagstoffe ('000 t)	142.304	145.172	2,0%	1,0%	81.449	85.671	5,2%	4,2%	
Transportbeton ('000 cbm)	22.620	22.948	1,4%	2,5%	12.197	12.709	4,2%	5,0%	
Asphalt ('000 t)	3.905	4.495	15,1%	6,2%	2.442	2.873	17,7%	8,6%	
Gewinn- und Verlustrechnung									
Umsatzerlöse	8.394	8.432	0,4%	6,0%	4.611	4.806	4,2%	9,4%	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	1.347	1.188	-11,8%	-4,6%	964	936	-2,9%	3,4%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	16,1%	14,1%			20,9%	19,5%			
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	791	647	-18,2%	-9,0%	683	663	-2,9%	4,8%	
Überschuss der Periode	362	435	20,3%		397	429	8,0%		
Anteil der Gruppe	288	375	30,5%		358	398	11,2%		
Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) ²⁾	1,45	1,89	30,5%		1,80	2,01	11,2%		
Kapitalflussrechnung und Bilanz									
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-132	-228	-96		354	464	111		
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-438	-654	-216		-300	-207	93		
Nettofinanzschulden	10.140	9.970	-170						
Nettofinanzschulden/RCOBD*	3,2%	3,2%							

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte

2) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

* RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

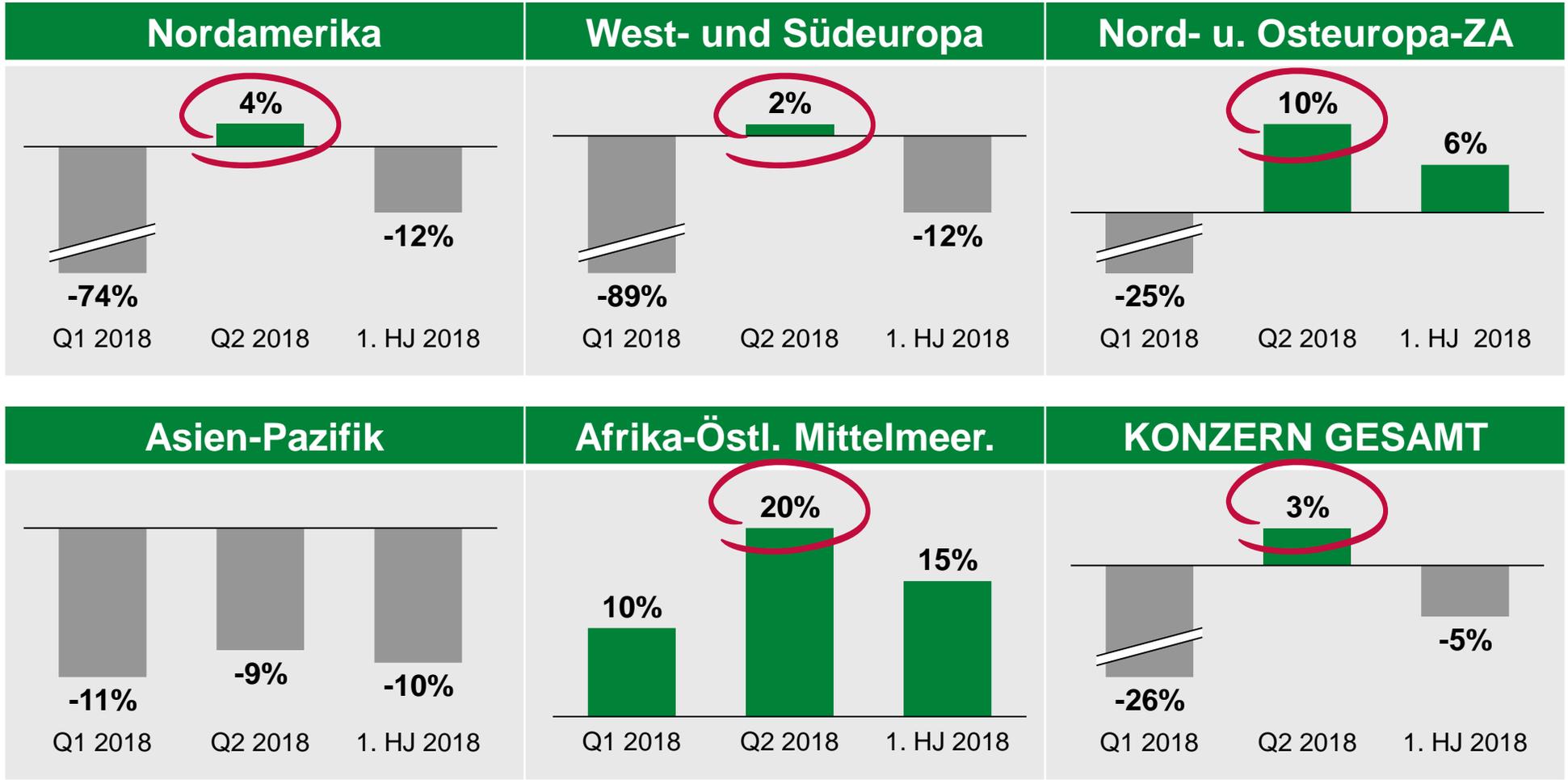
Überleitung Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen im 2. Quartal



Positives organisches Wachstum des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen nach schwierigem 1. Quartal

Starkes organisches Wachstum des RCOBD* im 2. Quartal 2018

Wachstum des RCOBD* auf vgl. Basis gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr



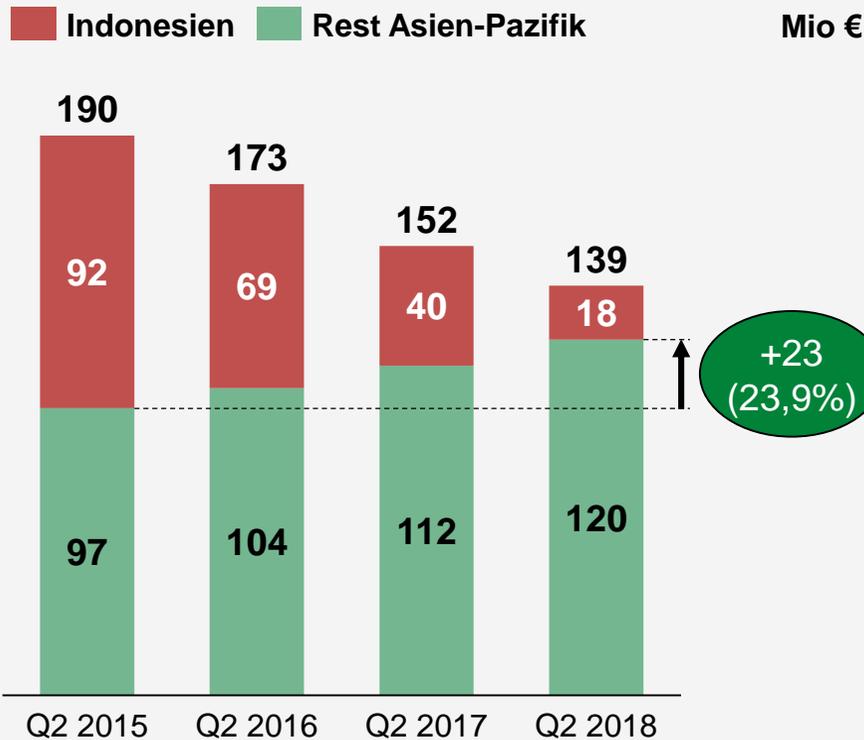
Trendwende im 2. Quartal und Stabilisierung in Indonesien geben uns Vertrauen für das ganze Jahr

*RDOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

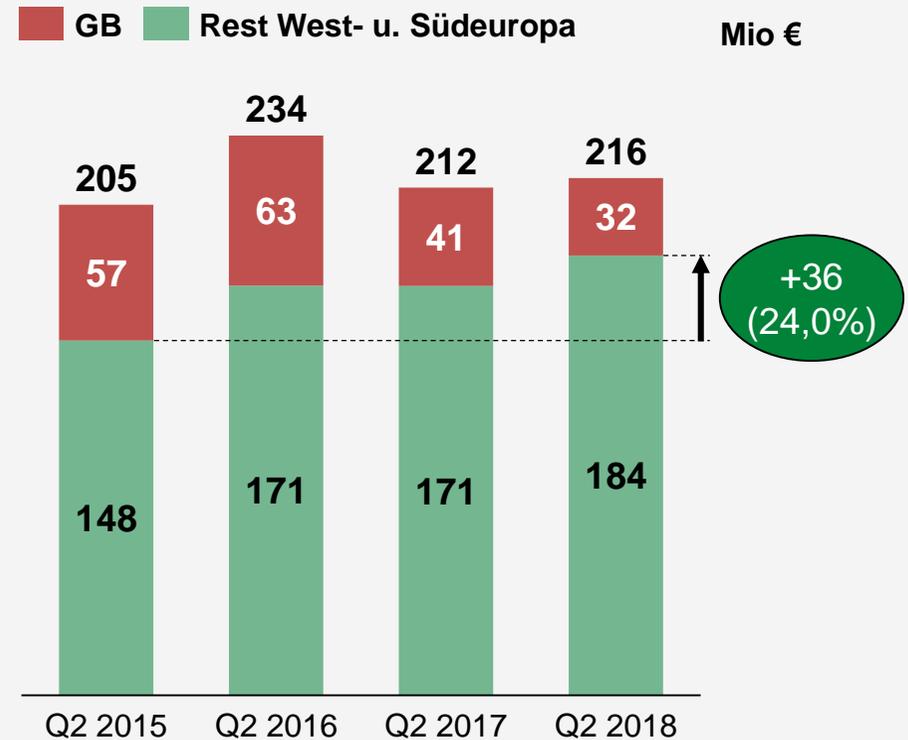
In GB und Indonesien ist das Schlimmste überwunden

Druck in den zwei Kernmärkten wird durch gute Leistung in den Konzerngebieten teilweise kompensiert

Asien-Pazifik: Entwicklung RCOBD*



West- und Südeuropa: Entwicklung RCOBD*

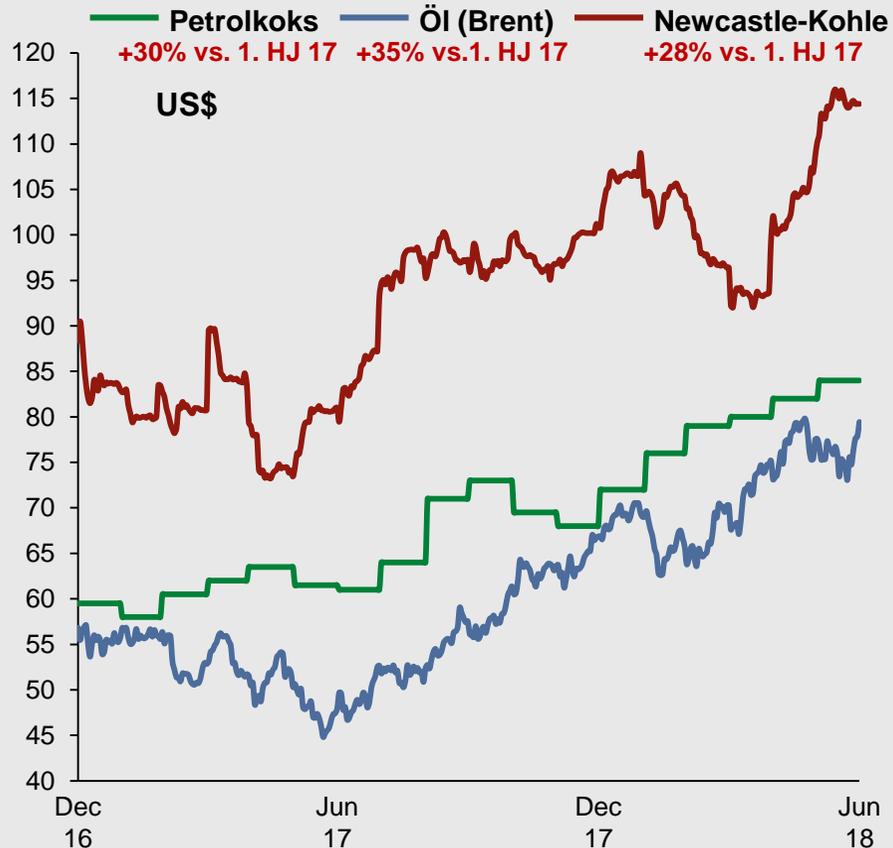


Mit Ergebnisverbesserung in GB und Indonesien im 2. HJ wird ein solides Wachstum in beiden Konzerngebieten erwartet

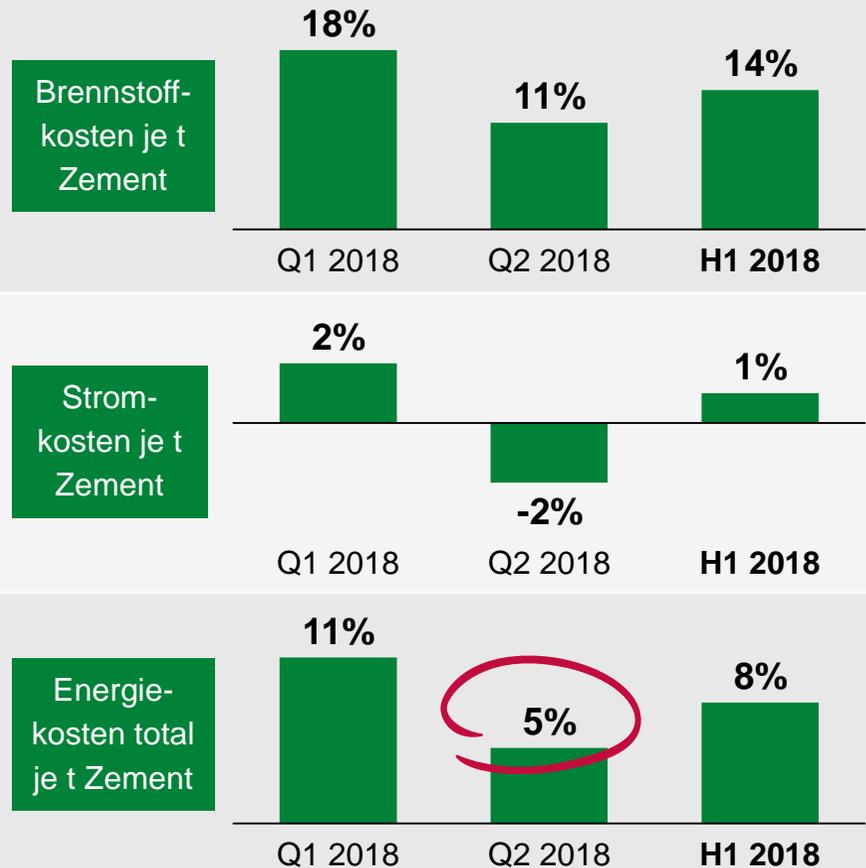
*RDOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte sowie Erlöse aus Veräußerung von CO₂-Rechten

Energiekosten je Tonne Zement

Trotz starkem Anstiegs der Brennstoffpreise...



...halten wir die Kosten unter Kontrolle

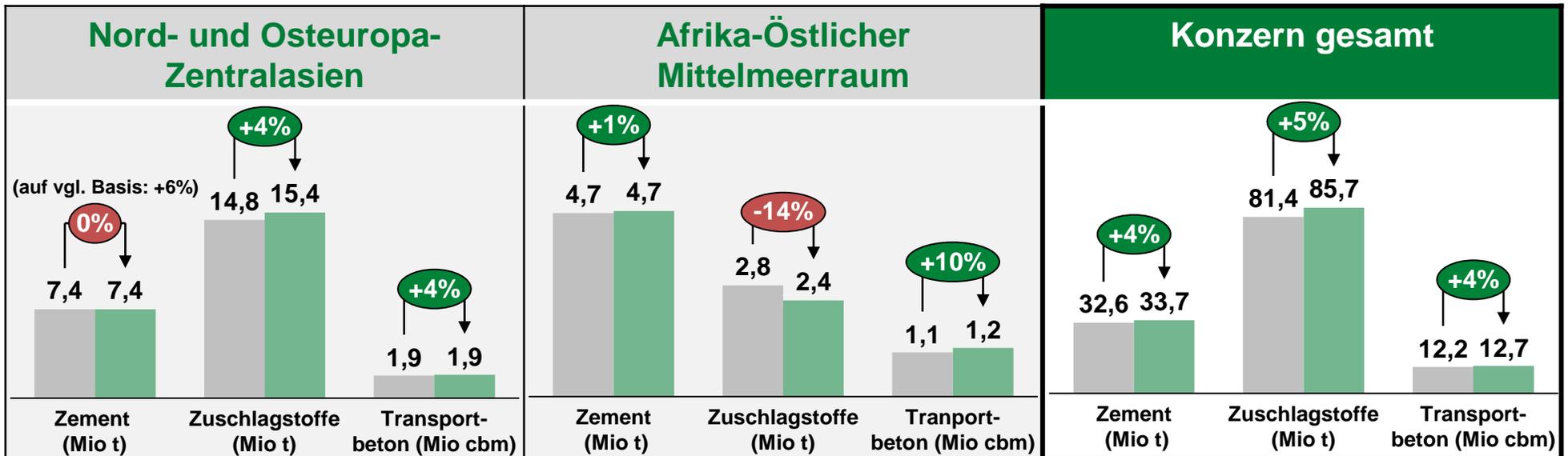
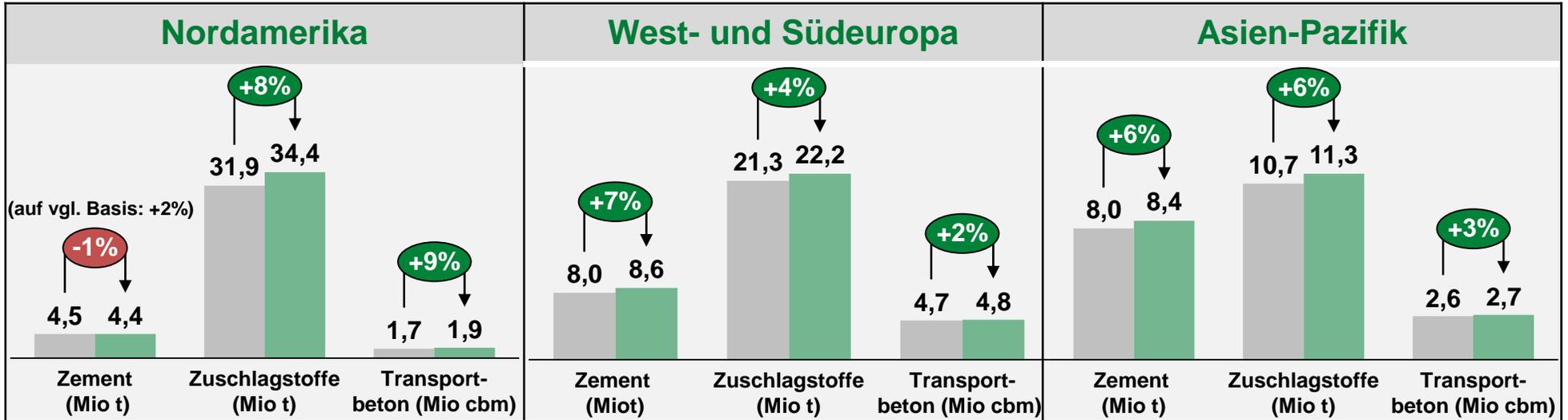


Unser Ziel ist, den Energiekostenanstieg auf einen mittleren einstelligen Wert zu begrenzen

*Die Kostensteigerungen je t Zement basieren auf einem reinen Preiseffekt, ohne Berücksichtigung von Währungs- und Konsolidierungseffekten

Absatz im 2. Quartal

Q2 2017 Q2 2018



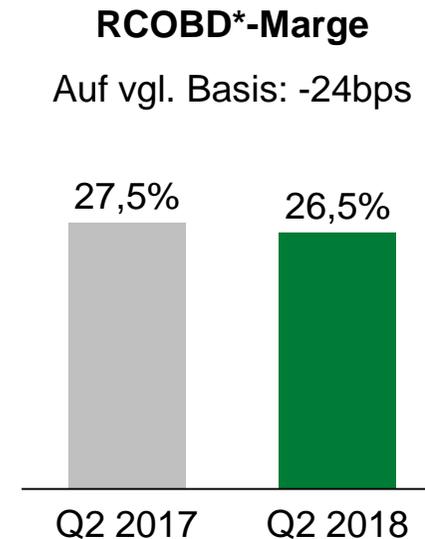
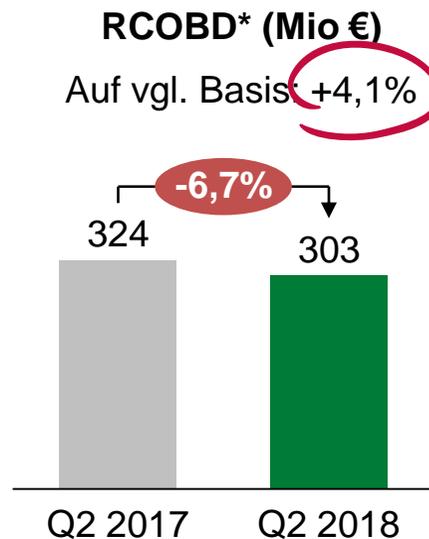
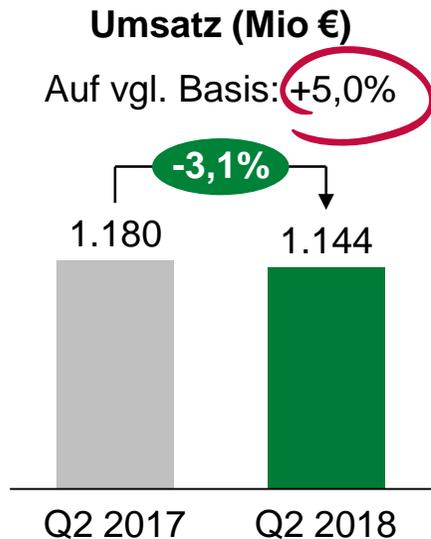
Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	11
3. Finanzbericht	18
4. Ausblick 2018	25
5. Anhang	29

Nordamerika

Gute Ergebnisse im 2. Quartal gleichen wetterbedingte schwächere Ergebnisse im 1. Quartal teilweise aus

USA	Stärkere Nachfrage im 2. Quartal und mehrere Akquisitionen führen zu höherem Absatz in Kernmärkten; steigender Ölpreis belastet die Margen von Transportbeton und Zuschlagstoffen.
	Operative Ergebnisse durch Verkauf von Lehigh White Cement Company im 1. Quartal beeinträchtigt.
	Zement: Absatzanstieg, angetrieben vor allem durch signifikantes Wachstum an der Westküste, wurde teilweise durch wetterbedingte Rückgänge im Norden ausgeglichen. Erfolgreiche Preiserhöhungen in allen Bundesstaaten.
	Zuschlagstoffe: Absatz besonders stark an der Westküste; weiträumige Preiserhöhungen.
Kanada	Gute Zementnachfrage im 2. Quartal konnte Auswirkungen aus langanhaltendem Winter und nassem Wetter im 1. Quartal ausgleichen.
	Starker Markt lässt Preise steigen; hoher Auftragsüberhang in British Columbia und Washington.



*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

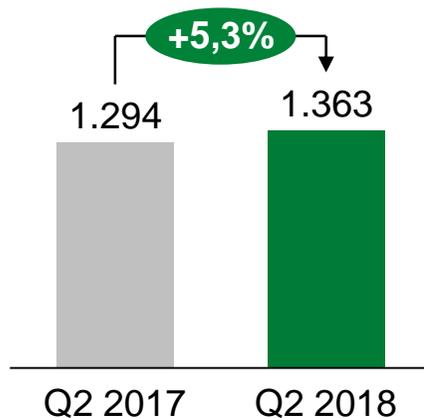
West- und Südeuropa

Solide operative Leistung im ganzen Konzerngebiet im 2. Quartal

UK	Guter Absatz im 2. Quartal trotz stagnierenden Markts aufgrund Brexit-Unsicherheit. Wir beliefern große Infrastrukturprojekte. Ergebnis negativ beeinflusst durch höhere Kosten für Energie und Bitumen. Spürbare Ergebnissteigerung im 2. Halbjahr erwartet.
Deutschland	Preise und Absatz in fast allen Geschäftsbereichen über Vorjahr; Ergebnis übertrifft 2. Quartal 2017. Spürbarer Anstieg der Klinkerproduktion im 2. Halbjahr erwartet.
Benelux	Positive Preisentwicklung in allen Geschäftsbereichen. Notwendige Maßnahmen ergriffen, um Logistikprobleme zu lösen, die zu einem Rückgang des Transportbetonabsatzes führten. Spürbare Ergebnisverbesserung im 2. Halbjahr erwartet.
Italien	Deutliche Preissteigerung trotz schwacher Nachfrage im 1. Halbjahr. Erste Synergien aus der Integration von Cementir Italia erzielt.
Frankreich	Gute Absatzentwicklung in allen Geschäftsbereichen. Preise für Transportbeton und Zuschlagstoffe klar über Vorjahr. Spürbarer Anstieg der Klinkerproduktion und des Ergebnisses im 2. Halbjahr erwartet.
Spanien	Ergebnisverbesserung in allen Geschäftsbereichen aufgrund starker Preisentwicklung. Stark steigender Zementabsatz in einem sich kontinuierlich erholenden Markt.

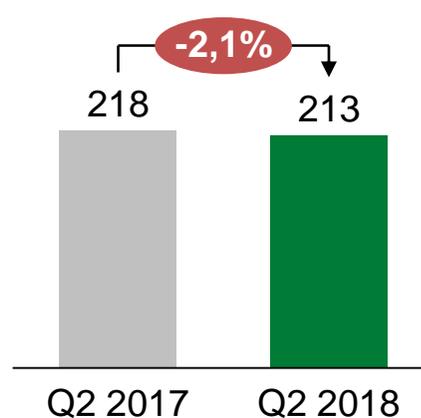
Umsatz (Mio €)

Auf vgl. Basis: +5,8%



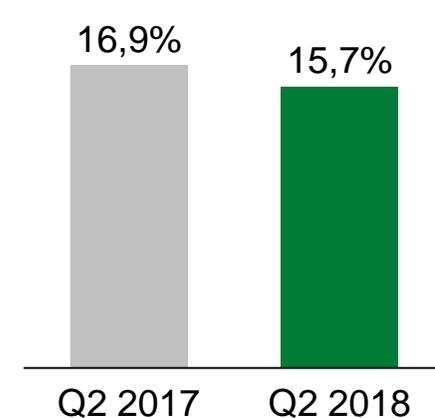
RCOBD* (Mio €)

Auf vgl. Basis: +1,8%



RCOBD*-Marge

Auf vgl. Basis: -63bps

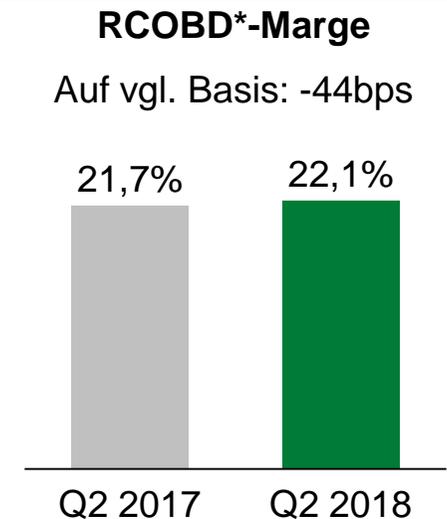
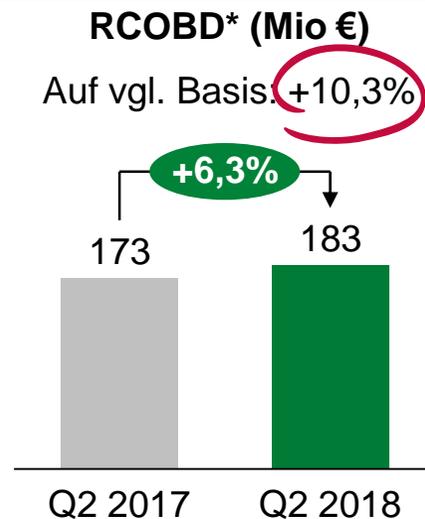
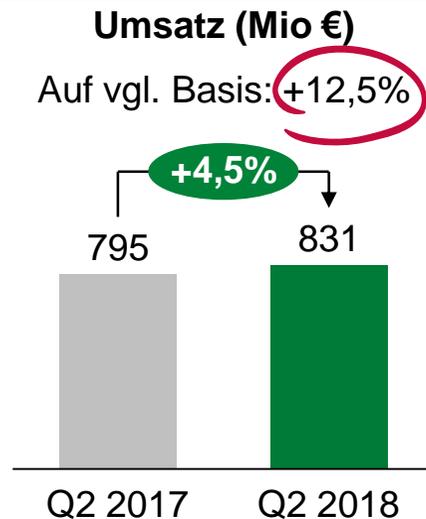


*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

Nord- und Osteuropa-Zentralasien

Gutes Quartal trotz Gegenwinds durch Energiekosteninflation

Nordeuropa	Schweden: Zementinlandsabsatz und Export deutlich gestiegen; geringerer Transportbetonabsatz in Stockholm durch andere Regionen mehr als ausgeglichen. Norwegen: Höherer Zementinlandsabsatz kann rückläufige Exportmengen nicht ausgleichen. Preise gestiegen; hoher Anteil alternativer Brennstoffe mildert den Energiekostenanstieg.
Polen	Starkes Absatzwachstum in allen Geschäftsbereichen angetrieben vom Wohnungsbau und EU-finanzierten Infrastrukturprojekten. Preiserhöhungen in allen Geschäftsbereichen; deutlicher Anstieg der Energie- und Kohlepreise.
Tschechien	Preis- und Absatzsteigerungen in allen Geschäftsbereichen aufgrund starken Wohnungs-, Wirtschafts- und Infrastrukturbaus.
Rumänien	Gutes Umsatzwachstum trotz starken Regens und Überschwemmungen im Juni; Kostenoptimierung in allen Bereichen bleibt Priorität.
Ungarn	Hoher Zementabsatz angetrieben vom Wohnungsbau. Geringere Energiekosten aufgrund des stark gestiegenen Einsatzes alternativer Brennstoffe.
Russland	Produktionsprobleme beeinträchtigen Absatz und Profitabilität im 2. Quartal. Preise in allen Geschäftsbereichen klar erhöht.
Kasachstan	Deutlich gestiegene Preise; positive Absatzentwicklung unterstützt durch höhere Exporte nach Usbekistan.



*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

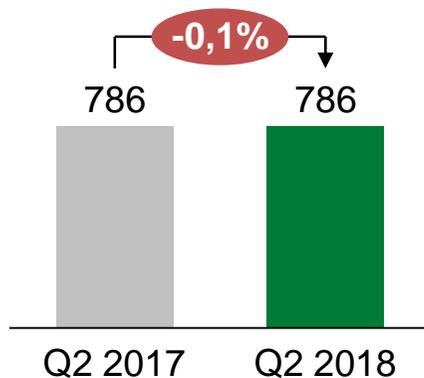
Asien-Pazifik

Indonesien belastet weiterhin das Ergebnis, während Thailand auf dem Weg der Erholung ist

Indonesien	Solider Absatzanstieg im April und Mai, aber Juni beeinträchtigt durch 6 Arbeitstage weniger als im Vorjahr. Stabilisierung der Preise und erste Preiserhöhungen durchgeführt. Logistik- und Produktionskosten gestiegen aufgrund von Energiekosteninflation und Abwertung der Landeswährung. Fokus auf Kosteneinsparungen.
Australien	Weiterhin sehr starke Nachfrage v.a. an der Ostküste. Wohnungsbau beginnt sich abzukühlen, aber große Infrastrukturprojekte in Vorbereitung – v.a. in Melbourne und Sydney. Schleppende Nachfrage im Westen aufgrund des rückläufigen Bergbaus. Neu erworbene Aktivitäten von Alex Fraser übertreffen Erwartungen. Gegenwind durch Wechselkursentwicklung.
Indien	Starker Absatzanstieg im ganzen Land. Gute Preisentwicklung in Zentralindien, aber schwach im Süden. Gestiegene Kohle- und Petrolkokspreise durch höhere Stromerzeugung aus unserem Abwärmekraftwerk teilweise ausgeglichen. Gegenwind durch Wechselkursentwicklung.
Thailand	Abwärtstrend beim Inlandsabsatz schwächt sich ab, nachdem einige Infrastrukturmaßnahmen gestartet wurden. Hohe Exporte im ersten Halbjahr vor allem nach Kambodscha. Erfolgreiche Preiserhöhungen und steigende Margen.
China	Signifikante Ergebnisverbesserung durch starke Preisentwicklung als Ergebnis vorgeschriebener Ofenstopps. Nachfrage weiter stark. Guter Ausblick für das 2. Halbjahr.

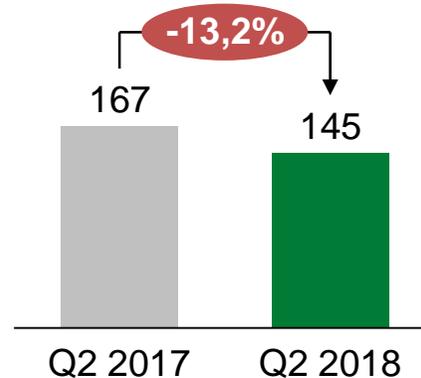
Umsatz (Mio €)

Auf vgl. Basis: +5,2%



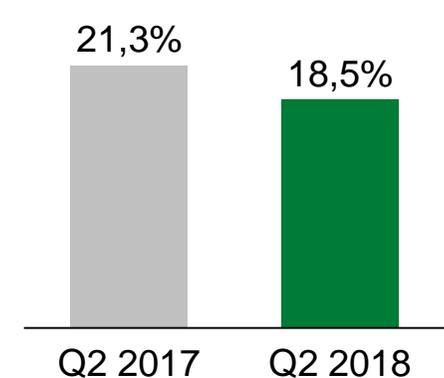
RCOBD* (Mio €)

Auf vgl. Basis: -8,8%



RCOBD*-Marge

Auf vgl. Basis: -280bps



*RDOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

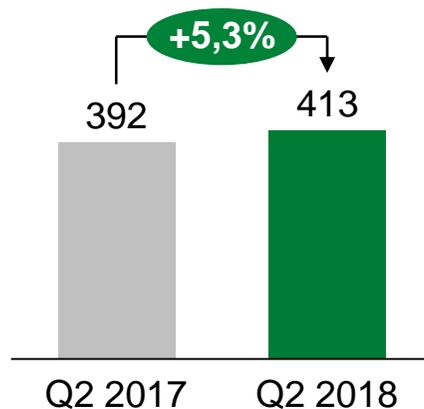
Afrika-Östlicher Mittelmeerraum

Starke Preisentwicklung lässt Ergebnis steigen

Ägypten	Preise trotz der Ende April neu in Betrieb genommenen Kapazitäten der ägyptischen Armee (12 Mio t) spürbar gestiegen. Hohe Energiekosteninflation im 2. Halbjahr erwartet aufgrund des Wegfalls staatlicher Subventionen.
Marokko	Markt leicht rückläufig, aber Preise erhöht. Effizienzprogramme werden das Ergebnis weiter verbessern.
Tansania	Starker Anstieg bei Absatz und Preisen gegenüber dem Vorjahr. Produktionsprobleme bei Hauptwettbewerbern führen zu Zementknappheit im Markt.
Ghana	Absatzmenge bei stabilen Preisen über Vorjahr; Kosteneffizienzprogramm gestartet.
Togo	Neues Mahlwerk Kara beeinflusst klar positiv das Ergebnis; weiterhin Wettbewerbsdruck im Markt.
Israel	Leicht rückläufiger Absatz, während die Preise über Vorjahr liegen.
Türkei	Sinkender Inlandsabsatz wird durch Exporte ausgeglichen. Abwertung der Landeswährung führt zu steigenden Energiekosten.

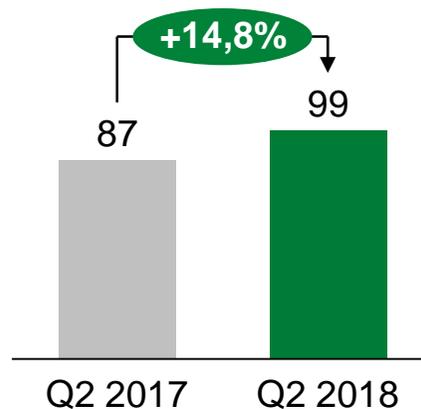
Umsatz (Mio €)

Auf vgl. Basis: **+13,1%**



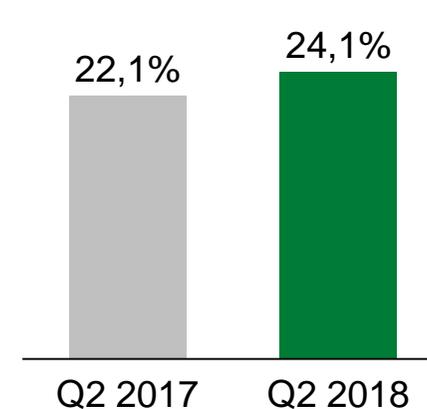
RCOBD* (Mio €)

Auf vgl. Basis: **+20,3%**



RCOBD*-Marge

Auf vgl. Basis: +144bps



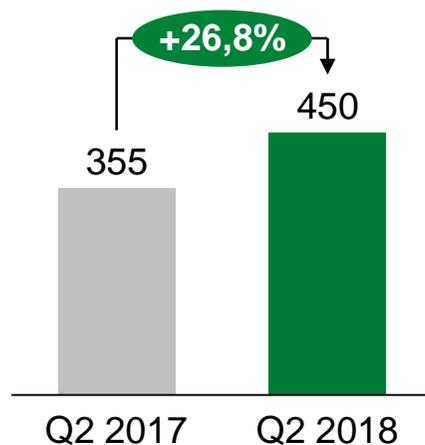
*RDOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

Höchste jemals in einem 1. Halbjahr erzielte Liefermengen und Profitabilität

- Erwartete Erholung der Nachfrage in vielen Märkten eingetreten.
- Klinkerimporte nach China, wachsende Inlandsnachfrage und steigende Kosteninflation resultieren in Anstieg der FOB-Preise für Klinkerexporte um 4-8 US\$ je Tonne gegenüber 2017 (Asien und Europa).
- Geringeres lokales Angebot stützt die inländischen Klinkerpreise auf hohem Niveau und verringert die Exporte aus China. Vietnam ist der größte Exporteur von Klinker.
- Frachtraten sind aufgrund höherer Transportnachfrage und einer geringeren Anzahl neu gebauter und in Betrieb genommener Schiffe signifikant gestiegen.

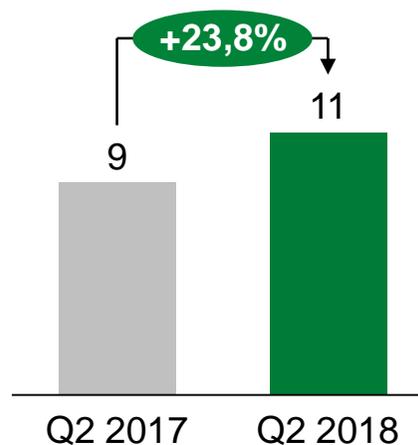
Umsatz (Mio €)

Auf vgl. Basis: +26,0%



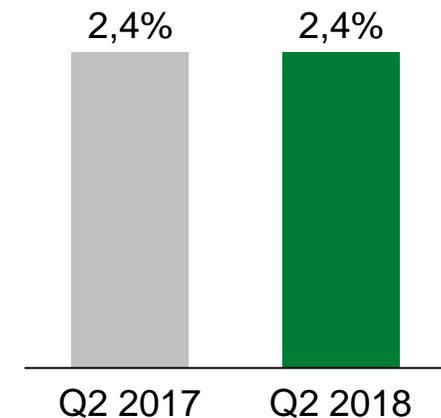
RCOBD* (Mio €)

Auf vgl. Basis: +4,1%



RCOBD*-Marge

Auf vgl. Basis: -45bps



*RDOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	11
3. Finanzbericht	18
4. Ausblick 2018	25
5. Anhang	29

Kernpunkte Finanzbericht im 2. Quartal 2018

Anteil der Gruppe am Überschuss steigt im 2. Quartal um 40 Mio € auf 398 Mio €

- Anteil der Gruppe am Überschuss steigt um 11%; Ergebnis je Aktie erhöht sich von 1,80 € auf 2,01 €.
- Das zusätzliche ordentliche Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um 30 Mio €.
- Finanzergebnis verbessert sich im 2. Quartal um 20% (20 Mio €) gegenüber dem 2. Quartal 2017.
- Das Minderheitsgesellschaftern zustehende Ergebnis sinkt vor allem wegen des rückläufigen Ergebnisses von Indocement.

Freier Cashflow steigt auf 1,3 Mrd € und Nettofinanzschulden sinken unter 10 Mrd €

- Freier Cashflow (der letzten 12 Monaten) auf rund 1,3 Mrd € erhöht.
- Nettofinanzschulden im 2. Quartal um 170 Mio € gegenüber dem Vorjahr auf 9.970 Mio € reduziert. Haupttreiber sind disziplinierte Investitionen und Verbesserungen des operativen Cashflows.
- Weitere Verbesserung des freien Cashflows erwartet aufgrund der Normalisierung des Working Capitals zum Jahresende sowie geringerer Zins- und Steuerzahlungen.

Verbesserungen „unterhalb“ des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs (Finanzergebnis, zusätzliches ordentliches Ergebnis) tragen deutlich zur Steigerung des Ergebnisses je Aktie bei

Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns (IFRS)

Mio €	Jun 17	Jun 18	Delta	Q2 17	Q2 18	Delta
Umsatzerlöse	8.394	8.432	0%	4.611	4.806	4%
Ergebnis aus Gemeinschaftsunternehmen	79	88	12%	48	61	26%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	1.347	1.188	-12%	964	936	-3%
Abschreibungen	-556	-541	-3%	-281	-273	-3%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	791	647	-18 %	683	663	-3 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	-36	128	N/A	-20	10	N/A
Ergebnis aus Beteiligungen	21	9	-59 %	21	10	-51 %
Finanzergebnis	-181	-155	15 %	-99	-79	20 %
Ertragssteuern	-224	-188	16 %	-176	-172	2 %
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	370	440	19 %	409	432	6 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-8	-5	37 %	-12	-3	73 %
Ergebnis der Minderheiten	-74	-60	19 %	-39	-31	21 %
Anteil der Gruppe	288	375	30 %	358	398	11 %

Anteil der Gruppe steigt im 2. Quartal 2018 um 11% (40 Mio €) aufgrund des weiter verbesserten finanziellen und zusätzlichen ordentlichen Ergebnisses

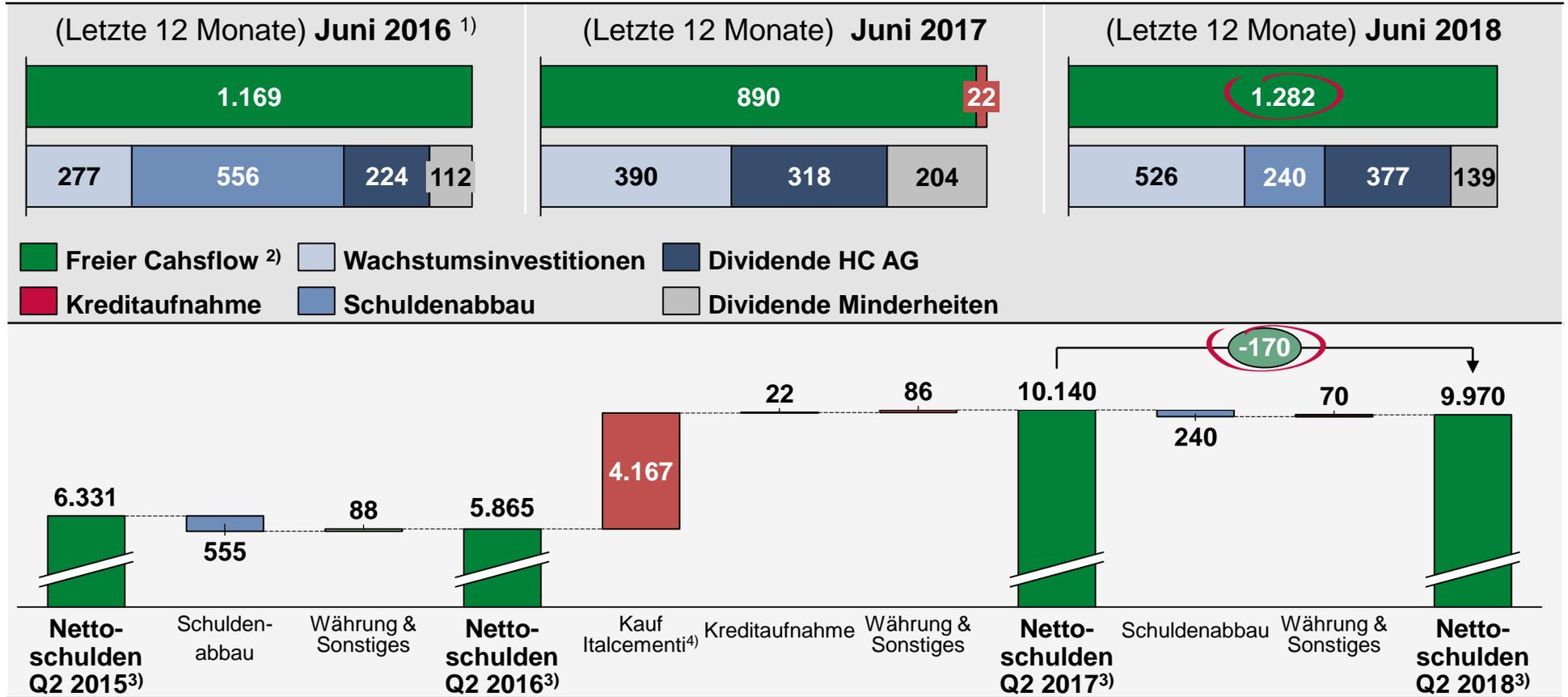
Kapitalflussrechnung des Konzerns

Mio €	Jun 17	Jun 18	Delta	Q2 17	Q2 18	Delta
Cashflow	771	782	11	603	727	124
Veränderung des Working Capital	-728	-854	-126	-153	-165	-12
Verbrauch von Rückstellungen	-171	-155	16	-97	-98	-2
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit – aufgegebenes Geschäft	-3	0	3	0	0	0
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-132	-228	-96	354	464	111
Zahlungswirksame Investitionen	-520	-974	-454	-325	-258	68
Einzahlungen aus Abgängen / Sonstiger Mittelfluss	80	320	240	26	51	25
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit – aufgegebenes Geschäft	2	0	-2	0	0	0
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-438	-654	-216	-300	-207	93
Freier Cashflow	-570	-882	-312	54	257	204
Dividenden	-504	-491	13	-488	-464	24
Transaktionen zwischen Anteilseignern	-1	-18	-18	0	-14	-14
Nettoveränderung von Anleihen und Krediten	806	879	73	319	207	-112
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	301	370	69	-169	-271	-102
Nettoveränderung der liquiden Mittel	-269	-512	-244	-115	-14	102
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	-66	-17	49	-73	17	91
Veränderung der liquiden Mittel	-335	-530	-195	-189	4	192

Hohe Cash-Generierung im 2. Quartal 2018; Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit steigt gegenüber dem 2. Quartal 2017 um 111 Mio €

Weiterer Anstieg des freien Cashflows im 2. Quartal 2018

Verwendung des freien Cashflows (Mio €)



1) Werte angepasst; 2) Vor Wachstumsinvestitionen und Veräußerungen (inkl. Mittelfluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen); 3) Inkl. Put Optionen Minderheiten; 4) Beinhaltet den bar gezahlten Anteil der Akquisition und die Nettofinanzposition von Italcementi vermindert um die Erlöse aus der Veräußerung der Vermögenswerte von Italcementi in Belgien (CCB) und in den USA (Martinsburg)

Anstieg des freien Cashflows und strikte Ausgabendisziplin führen zu einem Rückgang der Nettofinanzschulden um 170 Mio € ggü. dem 2. Quartal 2017

Bilanz des Konzerns

Mio €	30.6.2017	31.12.2017(*)	30.6.2018	Juni 18 / Juni 17	
				Delta (m€)	Delta (%)
Aktiva					
Immaterielle Vermögenswerte	11.812	11.471	11.764	-48	0 %
Sachanlagen	13.286	12.814	12.883	-404	-3 %
Finanzanlagen	2.263	2.181	2.169	-94	-4 %
Anlagevermögen	27.361	26.466	26.815	-546	-2 %
Latente Steuern	832	518	446	-386	-46 %
Forderungen	3.875	3.465	4.462	587	15 %
Vorräte	1.959	1.881	1.926	-33	-2 %
Liquide Mittel und kfr. Finanzanlagen / Derivate	1.701	2.129	1.624	-76	-4 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche	54	100	14	-40	-74 %
Bilanzsumme	35.782	34.558	35.288	-493	-1 %
Passiva					
Aktionären zustehendes Kapital	14.748	14.558	14.667	-81	-1 %
Minderheitsanteile	1.549	1.494	1.311	-238	-15 %
Summe Eigenkapital	16.297	16.052	15.978	-319	-2 %
Verzinsliche Verbindlichkeiten	11.841	10.824	11.595	-246	-2 %
Rückstellungen	2.804	2.636	2.543	-261	-9 %
Latente Steuern	669	650	668	-1	0 %
Operative Verbindlichkeiten	4.171	4.383	4.500	329	8 %
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		13	4	4	
Bilanzsumme	35.782	34.558	35.288	-493	-1 %
Nettoverschuldung	10.140	8.695	9.970	-170	-2 %
Gearing	62,2%	54,2%	62,4%		

(*) Werte nach Abschluss der Kaufpreisallokation für Erwerb Italcementi im Juni 2017 angepasst.

1. Halbjahr 2018: ein starker erster Schritt auf dem Weg, die Vision 2020 zu erreichen

Vision 2020

Aktives Portfolio-management

1-1,5 Mrd €
Veräußerungen
bis Ende 2020

Erlöse aus
Veräußerungen
1. HJ 2018:

294 Mio € ✓

Reduzierte Instandhaltungs- investitionen

Instandhaltungs-
investitionen
begrenzt auf 55%
der Abschreibung

Instandhaltungs-
investitionen
1. HJ 2018:

~46% ✓

Rückgang Finanzierungs- kosten

200 Mio €
Einsparung bis
Ende 2020

Einsparung
Zinszahlungen
1. HJ 2018:

29 Mio € ✓

Verbesserung bei Steuern

Zu zahlender
Steuersatz bei
~22%

Zu zahlender
Steuersatz
1. HJ 2018:

~18% ✓

Wir sind auf gutem Weg, die Ziele der Vision 2020 zu erreichen!

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	11
3. Finanzbericht	18
4. Ausblick 2018	25
5. Anhang	29

Ziele 2018

	Ziel 2018
Absatz	Anstieg in allen Geschäftsbereichen
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD)	Organisches Wachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich
Netto-Investitionen	1,1 Mrd €
Wartung	700 Mio €
Expansion	400 Mio €
Energiekosten pro Tonne Zement	Mittlerer einstelliger Prozentsatz
Dynamischer Verschuldungsgrad	< 2,5x

Neues aus dem Bereich Nachhaltigkeit

Zertifizierter nachhaltiger Beton

- 26 Werk wurden in Deutschland vom Concrete Sustainability Council (CSC) zertifiziert
- Alle deutschen Zementwerke erhielten die Zertifizierung in „Silber“ – die höchste Kategorie (für Zementwerke)
- Die CSC-Zertifizierung ist weltweiter Standard und gewinnt Anerkennung durch Green Building Labels



HeidelbergCement Mitglied der Nature Capital Coalition

- Weltweit tätiger Verband verschiedener Interessengruppe, zu dem fast 250 Organisationen und Unternehmen gehören.
- Intensiver Wissensaustausch über die Erhaltung und Stärkung des Naturkapitals



NATURAL
CAPITAL
COALITION

Nachhaltigkeitsbericht 2017 online verfügbar

Nachhaltigkeitsbericht 2017

HEIDELBERGCEMENT



**Neunter Nachhaltigkeitsbericht von HeidelbergCement
nach aktuellem Standard “GRI Standards” der Global Reporting Initiative (GRI)**

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	11
3. Finanzbericht	18
4. Ausblick 2018	25
5. Anhang	29

Nordamerika

Gute Ergebnisse im 2. Quartal gleichen wetterbedingte schwächere Ergebnisse im 1. Quartal teilweise aus

USA	Stärkere Nachfrage im 2. Quartal und mehrere Akquisitionen führen zu höherem Absatz in Kernmärkten; steigender Ölpreis belastet die Margen von Transportbeton und Zuschlagstoffen.
	Operative Ergebnisse durch Verkauf von Lehigh White Cement Company im 1. Quartal beeinträchtigt.
	Zement: Absatzanstieg, angetrieben vor allem durch signifikantes Wachstum an der Westküste, wurde teilweise durch wetterbedingte Rückgänge im Norden ausgeglichen. Erfolgreiche Preiserhöhungen in allen Bundesstaaten.
	Zuschlagstoffe: Absatz besonders stark an der Westküste; weiträumige Preiserhöhungen.
Kanada	Gute Zementnachfrage im 2. Quartal konnte Auswirkungen aus langanhaltendem Winter und nassem Wetter im 1. Quartal ausgleichen.
	Starker Markt lässt Preise steigen; hoher Auftragsüberhang in British Columbia und Washington.

	Juni 17	Juni 18	Delta	%	LfL %	Q2 17	Q2 18	Delta	%	LfL %
Zementabsatz	7.612	7.436	-176	-2,3 %	-0,7 %	4.466	4.435	-31	-0,7 %	2,3 %
Zuschlagstoffabsatz	53.580	55.332	1.752	3,3 %	0,4 %	31.868	34.397	2.529	7,9 %	5,2 %
Transportbetonabsatz (RMX)	3.064	3.287	223	7,3 %	2,6 %	1.747	1.897	149	8,5 %	2,5 %
Asphaltabsatz (ASP)	1.296	1.535	239	18,4 %	10,9 %	1.087	1.214	127	11,7 %	5,8 %
Umsatz	2.014	1.873	-141	-7,0 %	1,9 %	1.180	1.144	-36	-3,1 %	5,0 %
RCOBD*	409	321	-88	-21,5 %	-12,0 %	324	303	-22	-6,7 %	4,1 %
<i>in % des Umsatzes</i>	20,3 %	17,1 %	-316 BP			27,5 %	26,5 %	-103 BP		-24 BP
RCO**	260	179	-81	-31,1 %	-21,2 %	247	229	-18	-7,4 %	4,8 %
RCOBD-Marge Zement	21,2 %	18,3 %				27,2 %	28,2 %			+95 BP
RCOBD-Marge Zuschlagstoffe	27,8 %	25,4 %				36,9 %	35,3 %			-164 BP
RCOBD-Marge RMX & ASP	2,5 %	-1,1 %				5,9 %	2,7 %			-313 BP

*RDOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen; **RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs

West- und Südeuropa

Solide operative Leistung im ganzen Konzerngebiet im 2. Quartal

UK	Guter Absatz im 2. Quartal trotz stagnierenden Markts aufgrund Brexit-Unsicherheit. Wir beliefern große Infrastrukturprojekte. Ergebnis negativ beeinflusst durch höhere Kosten für Energie und Bitumen. Spürbare Ergebnissteigerung im 2. Halbjahr erwartet.
Deutschland	Preise und Absatz in fast allen Geschäftsbereichen über Vorjahr; Ergebnis übertrifft 2. Quartal 2017. Spürbarer Anstieg der Klinkerproduktion im 2. Halbjahr erwartet.
Benelux	Positive Preisentwicklung in allen Geschäftsbereichen. Notwendige Maßnahmen ergriffen, um Logistikprobleme zu lösen, die zu einem Rückgang des Transportbetonabsatzes führten. Spürbare Ergebnisverbesserung im 2. Halbjahr erwartet.
Italien	Deutliche Preissteigerung trotz schwacher Nachfrage im 1. Halbjahr. Erste Synergien aus der Integration von Cementir Italia erzielt.
Frankreich	Gute Absatzentwicklung in allen Geschäftsbereichen. Preise für Transportbeton und Zuschlagstoffe klar über Vorjahr. Spürbarer Anstieg der Klinkerproduktion und des Ergebnisses im 2. Halbjahr erwartet.
Spanien	Ergebnisverbesserung in allen Geschäftsbereichen aufgrund starker Preisentwicklung. Stark steigender Zementabsatz in einem sich kontinuierlich erholenden Markt.

	Juni 17	Juni 18	Delta	%	LfL %	Q2 17	Q2 18	Delta	%	LfL %
Zementabsatz	14.314	15.079	764	5,3 %	-0,7 %	7.971	8.564	593	7,4 %	2,3 %
Zuschlagstoffabsatz	39.673	39.282	-391	-1,0 %	-1,0 %	21.341	22.185	844	4,0 %	4,0 %
Transportbetonabsatz (RMX)	8.694	8.425	-269	-3,1 %	-3,1 %	4.681	4.772	91	1,9 %	2,0 %
Asphaltabsatz (ASP)	1.591	1.728	137	8,6 %	8,6 %	802	966	164	20,5 %	20,5 %
Umsatz	2.360	2.390	30	1,3 %	1,0 %	1.294	1.363	69	5,3 %	5,8 %
RCOBD*	257	209	-48	-18,8 %	-11,8 %	218	213	-5	-2,1 %	1,8 %
<i>in % des Umsatzes</i>	10,9 %	8,7 %	-216 BP			16,9 %	15,7 %	-119 BP		-63 BP
RCO**	101	42	-58	-58,0 %	-33,0 %	136	130	-5	-4,0 %	4,5 %
RCOBD-Marge Zement	17,2 %	14,4 %				25,9 %	22,8 %			-310 BP
RCOBD-Marge Zuschlagstoffe	13,6 %	12,2 %				16,6 %	17,0 %			+38 BP
RCOBD-Marge RMX & ASP	-2,3 %	-2,8 %				-0,8 %	-0,1 %			+67 BP

*RDOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen; **RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs

Nord- und Osteuropa-Zentralasien

Gutes Quartal trotz Gegenwinds durch Energiekosteninflation

Nordeuropa	Schweden: Zementinlandsabsatz und Export deutlich gestiegen; geringerer Transportbetonabsatz in Stockholm durch andere Regionen mehr als ausgeglichen. Norwegen: Höherer Zementinlandsabsatz kann rückläufige Exportmengen nicht ausgleichen. Preise gestiegen; hoher Anteil alternativer Brennstoffe mildert den Energiekostenanstieg.
Polen	Starkes Absatzwachstum in allen Geschäftsbereichen angetrieben vom Wohnungsbau und EU-finanzierten Infrastrukturprojekten. Preiserhöhungen in allen Geschäftsbereichen; deutlicher Anstieg der Energie- und Kohlepreise.
Tschechien	Preis- und Absatzsteigerungen in allen Geschäftsbereichen aufgrund starken Wohnungs-, Wirtschafts- und Infrastrukturbaus.
Rumänien	Gutes Umsatzwachstum trotz starken Regens und Überschwemmungen im Juni; Kostenoptimierung in allen Bereichen bleibt Priorität.
Ungarn	Hoher Zementabsatz angetrieben vom Wohnungsbau. Geringere Energiekosten aufgrund des stark gestiegenen Einsatzes alternativer Brennstoffe.
Russland	Produktionsprobleme beeinträchtigen Absatz und Profitabilität im 2. Quartal. Preise in allen Geschäftsbereichen klar erhöht.
Kasachstan	Deutlich gestiegene Preise; positive Absatzentwicklung unterstützt durch höhere Exporte nach Usbekistan.

	Juni 17	Juni 18	Delta	%	LfL %	Q2 17	Q2 18	Delta	%	LfL %
Zementabsatz	12.006	11.522	-484	-4,0 %	2,3 %	7.385	7.373	-13	-0,2 %	6,0 %
Zuschlagstoffabsatz	23.381	23.024	-357	-1,5 %	-1,2 %	14.797	15.417	620	4,2 %	4,6 %
Transportbetonabsatz (RMX)	3.093	3.158	64	2,1 %	13,1 %	1.872	1.943	71	3,8 %	13,8 %
Asphaltabsatz (ASP)	0	0	0	N/A	N/A	0	0	0	N/A	N/A
Umsatz	1.338	1.344	6	0,5 %	7,9 %	795	831	36	4,5 %	12,5 %
RCOBD*	201	203	2	1,1 %	5,6 %	173	183	11	6,3 %	10,3 %
<i>in % des Umsatzes</i>	15,0 %	15,1 %	+10 BP			21,7 %	22,1 %	+36 BP		-44 BP
RCO**	112	123	11	9,8 %	12,0 %	128	143	15	11,8 %	14,3 %
RCOBD-Marge Zement	18,3 %	18,6 %		+30 BP	+30 BP	25,9 %	25,8 %		-17 BP	-17 BP
RCOBD-Marge Zuschlagstoffe	11,5 %	12,5 %		+96 BP	+96 BP	18,0 %	19,8 %		+183 BP	+183 BP
RCOBD-Marge RMX & ASP	6,5 %	5,3 %		-120 BP	-120 BP	9,3 %	9,6 %		+21 BP	+21 BP

*RDOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen; **RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs

Asien-Pazifik

Indonesien belastet weiterhin das Ergebnis, während Thailand auf dem Weg der Erholung ist

Indonesien	Solider Absatzanstieg im April und Mai, aber Juni beeinträchtigt durch 6 Arbeitstage weniger als im Vorjahr. Stabilisierung der Preise und erste Preiserhöhungen durchgeführt. Logistik- und Produktionskosten gestiegen aufgrund von Energiekosteninflation und Abwertung der Landeswährung. Fokus auf Kosteneinsparungen.
Australien	Weiterhin sehr starke Nachfrage v.a. an der Ostküste. Wohnungsbau beginnt sich abzukühlen, aber große Infrastrukturprojekte in Vorbereitung – v.a. in Melbourne und Sydney. Schleppende Nachfrage im Westen aufgrund des rückläufigen Bergbaus. Neu erworbene Aktivitäten von Alex Fraser übertreffen Erwartungen. Gegenwind durch Wechselkursentwicklung.
Indien	Starker Absatzanstieg im ganzen Land. Gute Preisentwicklung in Zentralindien, aber schwach im Süden. Gestiegene Kohle- und Petrolkokspreise durch höhere Stromerzeugung aus unserem Abwärmekraftwerk teilweise ausgeglichen. Gegenwind durch Wechselkursentwicklung.
Thailand	Abwärtstrend beim Inlandsabsatz schwächt sich ab, nachdem einige Infrastrukturmaßnahmen gestartet wurden. Hohe Exporte im ersten Halbjahr vor allem nach Kambodscha. Erfolgreiche Preiserhöhungen und steigende Margen.
China	Signifikante Ergebnisverbesserung durch starke Preisentwicklung als Ergebnis vorgeschriebener Ofenstopps. Nachfrage weiter stark. Guter Ausblick für das 2. Halbjahr.

	Juni 17	Juni 18	Delta	%	LfL %	Q2 17	Q2 18	Delta	%	LfL %
Zementabsatz	16.632	17.529	897	5,4 %	5,4 %	7.956	8.422	466	5,9 %	5,9 %
Zuschlagstoffabsatz	19.845	22.038	2.192	11,0 %	11,0 %	10.685	11.283	598	5,6 %	5,6 %
Transportbetonabsatz (RMX)	5.033	5.263	230	4,6 %	4,6 %	2.638	2.718	80	3,0 %	3,0 %
Asphaltabsatz (ASP)	761	969	208	27,3 %	-5,4 %	423	569	146	34,5 %	-3,1 %
Umsatz	1.567	1.532	-34	-2,2 %	5,3 %	786	786	0	-0,1 %	5,2 %
RCOBD*	318	267	-50	-15,8 %	-9,7 %	167	145	-22	-13,2 %	-8,8 %
<i>in % des Umsatzes</i>	20,3 %	17,4 %	-283 BP			21,3 %	18,5 %	-280 BP		-280 BP
RCO**	219	175	-44	-20,1 %	-14,4 %	118	100	-18	-15,1 %	-10,8 %
RCOBD-Marge Zement	21,4 %	16,0 %			-542 BP	19,9 %	14,8 %			-515 BP
RCOBD-Marge Zuschlagstoffe	24,9 %	23,0 %			-191 BP	28,2 %	25,3 %			-294 BP
RCOBD-Marge RMX & ASP	0,1 %	0,7 %			+62 BP	3,4 %	2,0 %			-142 BP

*RDOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen; **RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs

Afrika-Östlicher Mittelmeerraum

Starke Preisentwicklung lässt Ergebnis steigen

Ägypten	Preise trotz der Ende April neu in Betrieb genommenen Kapazitäten der ägyptischen Armee (12 Mio t) spürbar gestiegen. Hohe Energiekosteninflation im 2. Halbjahr erwartet aufgrund des Wegfalls staatlicher Subventionen.
Marokko	Markt leicht rückläufig, aber Preise erhöht. Effizienzprogramme werden das Ergebnis weiter verbessern.
Tansania	Starker Anstieg bei Absatz und Preisen gegenüber dem Vorjahr. Produktionsprobleme bei Hauptwettbewerbern führen zu Zementknappheit im Markt.
Ghana	Absatzmenge bei stabilen Preisen über Vorjahr; Kosteneffizienzprogramm gestartet.
Togo	Neues Mahlwerk Kara beeinflusst klar positiv das Ergebnis; weiterhin Wettbewerbsdruck im Markt.
Israel	Leicht rückläufiger Absatz, während die Preise über Vorjahr liegen.
Türkei	Sinkender Inlandsabsatz wird durch Exporte ausgeglichen. Abwertung der Landeswährung führt zu steigenden Energiekosten.

	Juni 17	Juni 18	Delta	%	LfL %	Q2 17	Q2 18	Delta	%	LfL %
Zementabsatz	9.292	9.888	595	6,4 %	6,4 %	4.675	4.729	54	1,1 %	1,2 %
Zuschlagstoffabsatz	5.962	5.584	-378	-6,3 %	-6,3 %	2.833	2.450	-384	-13,5 %	-13,5 %
Transportbetonabsatz (RMX)	2.431	2.519	88	3,6 %	3,6 %	1.124	1.237	113	10,1 %	10,1 %
Asphaltabsatz (ASP)	257	263	6	2,4 %	2,4 %	130	125	-5	-3,9 %	-3,9 %
Umsatz	803	833	30	3,7 %	13,3 %	392	413	21	5,3 %	13,1 %
RCOBD*	186	201	15	8,3 %	14,6 %	87	99	13	14,8 %	20,3 %
<i>in % des Umsatzes</i>	23,1 %	24,1 %	+102 BP		+29 BP	22,1 %	24,1 %	+200 BP		+144 BP
RCO**	138	154	16	11,5 %	17,7 %	64	76	12	18,6 %	24,5 %
RCOBD-Marge Zement	26,0 %	27,0 %		+105 BP	+105 BP	24,9 %	27,1 %		+219 BP	+219 BP
RCOBD-Marge Zuschlagstoffe	23,4 %	21,5 %		-191 BP	-191 BP	21,2 %	16,1 %		-512 BP	-512 BP
RCOBD-Marge RMX & ASP	2,7 %	3,4 %		+65 BP	+65 BP	2,4 %	3,7 %		+124 BP	+124 BP

*RDOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen; **RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs

Höchste jemals in einem 1. Halbjahr erzielte Liefermengen und Profitabilität

- Erwartete Erholung der Nachfrage in vielen Märkten eingetreten.
- Klinkerimporte nach China, wachsende Inlandsnachfrage und steigende Kosteninflation resultieren in Anstieg der FOB-Preise für Klinkerexporte um 4-8 US\$ je Tonne gegenüber 2017 (Asien und Europa).
- Geringeres lokales Angebot stützt die inländischen Klinkerpreise auf hohem Niveau und verringert die Exporte aus China. Vietnam ist der größte Exporteur von Klinker.
- Frachtraten sind aufgrund höherer Transportnachfrage und einer geringeren Anzahl neu gebauter und in Betrieb genommener Schiffe signifikant gestiegen.

	Juni 17	Juni 18	Delta	%	LfL %	Q2 17	Q2 18	Delta	%	LfL %
Umsatz	656	809	153	23,3 %	22,7 %	355	450	95	26,8 %	25,9 %
RCOBD*	15	19	5	33,6 %	8,6 %	9	11	2	23,8 %	4,1 %
<i>in % des Umsatzes</i>	2,2 %	2,4 %	+19 BP		-27 BP	2,4 %	2,4 %	-6 BP		-44 BP
RCO**	12	18	6	47,9 %	2,6 %	8	10	2	22,4 %	-5,9 %

*RDOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen; **RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs

Finanzkalender und Kontakt

Finanzkalender

8. November 2018 Quartalsfinanzbericht
Januar bis September 2018
9. Mai 2019 Hauptversammlung

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Andreas Schaller

Tel.: +49 (0) 6221 481 13249

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

info@heidelbergcement.com

Investor Relations

Ozan Kacar

Tel.: +49 (0) 6221 481 13925

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

Piotr Jelitto

Tel.: +49 (0) 6221 481 39568

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

ir-info@heidelbergcement.com

www.heidelbergcement.com